



AKTIVE JUGEND

PreisträgerIn:

Universität für Bodenkultur, Universität Wien und komobile

AktivE Jugend



komobile



Projekinhalt:

Jugendliche sind besonders auf aktive Mobilitätsformen wie Gehen oder Radfahren und dazu geeignete Straßenfreiräume angewiesen. Im Projekt „AktiveE Jugend – Förderung aktiver Mobilität von Jugendlichen durch mobile Technologien in urbanen Freiräumen“ wurden Aktivitätsmuster von Jugendlichen mittels einer Tracking-App am Smartphone aufgezeichnet. Mit einer Kombination aus sportwissenschaftlichen, landschafts- und verkehrsplanerischen Methoden sind aktiv aufgesuchte Wege und Orte mit den SchülerInnen kartographisch visualisiert und analysiert worden. Zudem wurden mit Geo-Caching und GPS-Drawing als spielerische Möglichkeit mobiler Technologie aktive Mobilitätsformen angeregt. Über einen Zeitraum von zwei Jahren konnten neue Erkenntnisse über Straßen- und Freiraumqualitäten für aktive Mobilität von SchülerInnen gesammelt und der Mobilcheck JAM entwickelt werden. JAM visualisiert gesundheitsförderliches Mobilitätsverhalten und soll Alltagsbewegungen wie Gehen und Radfahren von SchülerInnen im Alltag fördern.

Fakten zum Projekt:

- Laufzeit: Oktober 2014 bis März 2017
- Analyse des Bewegungsverhaltens von 54 Wiener SchülerInnen zwischen 15 und 17 Jahren
- 3 Bewegungstypen: sportlich, gehbegeistert oder gemütlich
- Analysetool JAM – Jugend Aktiv Mobil – als Online Handbuch zum Gratis-Download unter: <http://aktive-jugend.boku.ac.at/>

